

Kofferraumausbau

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 4. Februar 2024 um 09:04

Hallo zusammen!

Noch schnell einen Treets aufmachen, bevor das Forum zusammenbricht! 😊

Hat hier schon mal jemand einen praktischen, brauchbaren Kofferraumausbau für den 7L realisiert?

In meinem Konf dreht sich momentan alles, aber alles was dabei rauskommt, ist irgendwie für diese ver.... 🤖 Kofferraumform nicht ausführbar.

Entweder passt es hier nicht, oder es passt da nicht und wenn es dort passt, passt es hier nicht mehr.

Meine Idee war zuerst, auf einer Seite den obligatorischen Ersatzreifen auf einer Seite stehend auf einer ausziehbaren Platte, daneben eine ausziehbare Platte mit dem Kühlschrank und dann eine ausziehbare Kiste für Küche. Das Problem ist in dieser Konfiguration der mässige bis nicht vorhanden Stauraum für irgendwelches Zeug, ausser auf der Kiste.

Die zweite Idee war, statt den Reifen stehend auf der Seite zu verstauen, die Kiste über die ganze Breit vergrössern, damit hab ich eine Schublade für Zeugs.

Dann müsste der Reifen auf die Kiste.

Btw. Dach für den Reifen fällt aus wegen Dachzelt!

Ich bin offen für Ideen, ausser Radhalter aussen an der Kofferraumklappe! Und die Rückbank muss als solche benutzbar bleiben.

Das sind eigentlich die drei Kriterien

Schönen Sonntag,

Gruss

Beitrag von „coala“ vom 4. Februar 2024 um 09:31

Servus Martin,

einen richtigen Plan dafür habe ich persönlich nicht, aber ich erinnere mich, dass es hierzu schon Bilder aus dem Bereich "Biete" gibt, mit ähnlichen Selbstbau-Lösungen. Vielleicht kann das wenigstens als kleine Inspiration dienen. Durchforstet habe ich diesen Bereich bis Seite #19 (April 2017), du kannst ja noch schauen, ob es noch weitere Angebot gab.

Thema

[Liebevoll umgebauter VW Touareg 3.0 V6 TDI zu verkaufen](#)

Hallo liebe VW Touareg Freunde,

wir verkaufen schweren Herzens unseren VW Touareg, den wir für zwei Offroadreisen speziell mit viel Arbeitszeit und Herzblut umgebaut haben 😞

Wir suchen VW Touareg Freunde, die das Auto lieben und es in Ehren halten. Wir haben den Touareg nach der 1. Tour optimiert und können nach der zweiten aber leider auch letzten Reise sagen, dass ein Offroadabenteuer mit diesem Auto unvergesslich ist.

Fahrzeuginformationen:

Touareg Baujahr 3.0 TDI V6; Erstzulassung 07/2006;...

Offroad GreTa

18. Februar 2020 um 12:40

Thema

[Fernreiseausbau Touareg](#)

Hallo Touareg-Freunde,

da ich aktuell keinen Touareg mehr fahre, sucht dieser Ausbau zum Schlafen und Reisen einen neuen Besitzer.

Die Bilder sind bei der letzten Demontage aus dem Fahrzeug entstanden, sprich sie geben den momentanen Zustand wieder.

[touareg-freunde.de/attachment/47313/](https://www.touareg-freunde.de/attachment/47313/)

Der Ausbau (folgend mit A bezeichnet) wird nach Demontage von Rücksitzbank und Kofferraumboden an den originalen Verschraubpunkten am Fahrzeug befestigt (10 Schrauben).

Der Einbau dauert nach erfolgter Demontage...

upsichfahresuv

7. Januar 2017 um 13:16

Grüße

Robert

Beitrag von „Linx“ vom 4. Februar 2024 um 20:34

Hallo Martin,

Ich habe prinzipiell ähnliche Überlegungen, und teile mal meine Gedanken hier im Thread mit dir.

Für unserem Touran hatte ich mir ein einfaches Gestell aus Aluminiumprofilen und einer Siebdruckplatte angefertigt, unter dem z. B. vier kleine Euroboxen (20x30 cm) Platz fanden. Rechts daneben war meine Kompressorkühlbox sowie eine kleine Powerstation. Das Gestell hat die gleiche Höhe wie die Kühlbox, sodass ich darüber eine ebene Ablagefläche habe.

Glücklicherweise passt es ebenfalls in den Kofferraum des Touareg, wenn ich die Rücksitzbank ein kleines Stück nach vorne stelle. Jedoch bin ich hier in der Höhe mit dem Platz im Vergleich zum Touran stark eingeschränkt.

Anstelle der Kühlbox würde z. B. auch ein Reserverad in den Kofferraum passen.

[IMG-20240204-WA0073.jpg](#)

Es kommt für deinen Ausbau natürlich darauf an, ob du nur zu zweit reist, oder ob die Rücksitzbank benötigt wird. In Roberts Beispielen (hier gefiel mir besonders der Touareg mit den Schwerlastauszügen gut) waren die Besitzer maximal zu zweit unterwegs. Wenn das bei dir, wie bei mir, nicht der Fall ist, und noch das sperrige Reserverad mit soll, wird es schon sehr eng fürs restliche Gepäck. Das Bettzeug verbleibt natürlich idealerweise im Dachzelt, damit es keinen zusätzlichen Platz im Auto einnimmt.

Einen Kofferraumausbau mit Auszügen anstelle des Gestells kann man irgendwie realisieren. Praktisch ist das ja schon, auch an die hinteren Kisten ran zu kommen, ohne die vorderen Kisten ausräumen zu müssen. Oder man schafft mit den Auszügen neue Funktionalitäten wie Ablageflächen für Essen, Kochutensilien oder Spüle. Aber ein Ausbau mit Schwerlastauszügen muss aber im Kofferraum fixiert werden, damit er nicht kippt. Dafür hatte ich noch keine Idee. Mein Touareg hat das Gepäckmanagement-Paket mit den beiden Profilschienen links und rechts im Kofferraumboden, anstatt der Verzurrösen.

Mehr Ladevolumen bekommt man durch den Ausbau allerdings auch nicht. Meine Idee war deshalb, mir einen Heckträger samt Aluminiumkiste zu holen. Der Nachteil ist, dass dieser den Böschungswinkel einschränkt. Des weiteren bin ich mir über die maximale Beladung noch unsicher, und denke nicht dass ich die maximale Stützlast des Wagens ausnutzen könnte. Wenn man an der Kiste noch Kanister befestigt oder gar das Reserverad, kommt schon einiges an Gewicht zusammen.

[Kundenbild 141.jpg](#)

Viele Grüße

Andreas

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 5. Februar 2024 um 18:56

Hallo zusammen

Vielen Dank Robert und Andreas.

Heute habe ich mal ein paar Tests gemacht und das ganze wahrscheinlich zum Sterben verurteilt.

Der ursprüngliche Plan war ja, die Rückbank muss erhalten bleiben, auf dem Dach das Dachzelt und sämtliche Utensilien in den Kofferraum.

Natürlich kann das Bettzeug bereits ins Dachzelt verbracht werden, wenn es die Platzverhältnisse im Zelt zulassen.

Dann sollte das Ersatzrad mit einem Grill in der Felge versehen, seitlich stehend in den Kofferraum, was platzmässig funktioniert. Allerdings hat es sich dann aber auch schon erledigt mit dem Platzangebot.

Daneben eine Kiste mit einer Schublade auf Vollauszügen, auf der sozusagen die Küche untergebracht werden soll. Meine momentane Küchenausrüstung ist in einer 600x400x235 Eurobox mit Deckel verstaut. Dort befindet sich auch ein asbachuralter 1-Flammen Campinggaskocher mit einer 190gr Kartusche. Im Kopf hatte ich auf einen 2-flammigen Gaskocher aufzurüsten, der dann über meine Campingkiste kommen sollte. Darunter wäre dann noch Platz für eine Schublade für sonstiges. Vielleicht Bergezeug, das muss ja auch mit.

Daneben hätte dann meine MobiCool MCF40 auf einer mit Vollauszügen ausgestatteten Platte Platz genommen.

Somit hätte ich auf der gesamten Kiste noch Platz für Gepäck haben sollen, das vielleicht mit dem Gepäcknetz, welches mit den originalen Befestigungen auf der Kiste befestigt, von einer Wanderung nach vorne abgehalten werden sollte.

Hinter Kiste in den dreieckigen Raum zwischen Kiste und Rückbank hätte ich versucht meinen Tisch und zwei bzw. vier Stühle (Aluminium- Rolltisch und diese günstigen Anglerstühle) unter zu bringen.

Vom Gefühl her wird das ganze sehr eng, was die Kiste angeht. Ich hab es zwar immer hin und her gerechnet, kam aber zu keinem befriedigenden Ergebnis.

Allerdings, während ich so diese Zeilen vor mich hinkritzle, ich hatte den Reifen auch auf einem Brett mit Vollauszügen geplant. Da der Kerl aber ja im Normalfall rollbar ist, muss er ja nicht auf nem ausziehbaren Brett stehen. 🤖

Die nächste Idee war dann, eine Kiste über die komplette Breite des Kofferraums zu bauen mit drei "Schubladen auf Vollauszügen. Breite 400, 300 und 370mm. Das wäre die Küche, Zeugs und der Kühlschrank. Dann kann oben auf die Kiste das Ersatzrad mit dem Grill.

Heute Nachmittag hab ich das mal windschief probetalber nachgestellt:

[IMG_4624.jpg](#)[IMG_4627.jpg](#)[IMG_4628.jpg](#)[IMG_4629.jpg](#)

Wenn der Kofferraum zu geht, geht die Rückbank nicht mehr zu. Auch dort hatte ich natürlich den Plan, das ganze nach vorne zusätzlich mit einem Gepäcknetz abzusichern. Aber wie man sieht, ists auch da Essig!

Ich werde noch mal in mich gehen und vielleicht die Variante mit dem stehenden Ersatzrad mal nachstellen müssen.

Aber wie gesagt, momentan hab ich's erstmal 🤖

Schönen Abend zusammen,

Beitrag von „SwissT“ vom 5. Februar 2024 um 22:21

Hallo Martin

Ich hatte in meinem Alten einen Komplettausbau (des Kofferraums) mit Auszügen. Das Ersatzrad musste da jedoch auf die Rückbank.

Da ist Platz zum Kochen, Kühlen und Verstauen. Der Tisch mit Campingstühlen haben wir oben auf den Ausbau gepackt. Wir waren Happy damit.

Da der Dicke inzwischen weg ist, ist auch der Ausbau zu haben.

Bei Interesse, kannst du dich gerne per PN melden.

LG Manuel

[894D7FF8-6628-4FB8-BDBC-CC244A74C9DC.jpgA1B155FF-8BA7-4E6F-88CF-1C7E50086D9E.jpg91A3798D-F326-4E72-BE08-0D02A49623A7.jpg0BAE8F4D-BD46-4A20-833A-5EE135A70450.jpg](#)

Beitrag von „Linx“ vom 12. Februar 2024 um 23:52

Hallo Manuel, einen sehr schönen Kofferraumausbau hast du da. Darf man fragen, wie er entstanden ist? Hat ihn ein Schreiner in Auftrag gefertigt, du selbst, oder gibt es das irgendwo so zu kaufen?

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 13. Februar 2024 um 12:03

Hallo zusammen,

ja, der Ausbau von Manuel ist sehr schön.

Ich war dort zum ausprobieren. Leider nicht für meine Konfiguration geeignet, er ist für mich zu flach, da passt mein Kühlschrank nicht rein.

Und der Ersatzreifen passt nur bedingt oben drauf.

Vielen Dank Manuel, fürs testen.

Beitrag von „SwissT“ vom 14. Februar 2024 um 20:21

Hallo Andreas

Vielen Dank.

Der Ausbau wurde von einem Schreiner in meinem Auftrag gefertigt. Etwas passendes zum kaufen habe ich auch noch nicht gefunden.

LG Manuel

Beitrag von „SwissT“ vom 14. Februar 2024 um 20:22

Hallo Martin

Gerne doch. Schade hats für deine Kühlbox nicht gepasst.

Freu mich auf deine Lösung.

LG Manuel

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 2. April 2024 um 08:11

Guten Morgen zusammen

Ich hab eine neue Idee für meinen Kofferraumausbau gefunden, bei der das potentiell dreckige Ersatzrad nicht im Kofferraum landet.

Was haltet ihr davon?

[Ersatzradhalter](#)

Ich weiss, den Touareg hat es schon mit dem originalen Ersatzradhalter gegeben. Mir ist der aber für alltäglichen Gebrauch zu umständlich.

Manuel, wären die Boxen eventuell anpassbar? Wenn ich mich recht erinnere, waren sie nicht hoch genug für meinen Kühlschrank!?

Schöne Grüße

Beitrag von „Linx“ vom 2. April 2024 um 14:01

Hi Martin,

Meine Gedanken hierzu:

- Zumindest in Deutschland bräuchtest du für das Kennzeichen noch eine Beleuchtung. Eventuell kann man sich ja was basteln mit einem selbst leuchtenden Kennzeichen.
 - Für den Kofferraumausbau von Manuel wäre es einfacher, und vermutlich auch wirtschaftlicher, eine von der Größe her passende Kühlbox zu kaufen, anstatt den Ausbau zu modifizieren.
-

Beitrag von „Franks“ vom 2. April 2024 um 15:47

hallo allerseits

[Zitat von Sierrakiller](#)

Was haltet ihr davon?

[Ersatzradhalter](#)

ich weiß, dass es auch Fahrrad- Träger für die AHK gibt und das hält ja auch irgendwie. Aber letztendlich ist das starre Festklemmen eines Halters (Fahrrad, Ersatzrad,..) genau das Gegenteil von dem, für das der AHK- Kugelkopf eigentlich gebaut wurde. Ich würde damit nicht gerne rumfahren wollen und schon gar nicht in schwerem Gelände.

Gruß

frank

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 3. April 2024 um 12:54

Hallo zusammen

Scheint sich in [Rumänien](#) wohl bestens bewährt zu haben.

Beitrag von „juma“ vom 3. April 2024 um 16:19

Servus,

so eine Lösung für das Ersatzrad hat sich seinerzeit der user [Darragh](#) gebaut. Hat leidlich gut funktioniert. Schreib Michael doch mal an. Vielleicht braucht er ihn ja auch nicht mehr 😊

Beitrag von „SwissT“ vom 5. April 2024 um 13:03

[Zitat von Sierrakiller](#)

Guten Morgen zusammen

Ich hab eine neue Idee für meinen Kofferraumausbau gefunden, bei der das potentiell dreckige Ersatzrad nicht im Kofferraum landet.

Was haltet ihr davon?

[Ersatzradhalter](#)

Ich weiss, den Touareg hat es schon mit dem originalen Ersatzradhalter gegeben. Mir ist der aber für alltäglichen Gebrauch zu umständlich.

Manuel, wären die Boxen eventuell anpassbar? Wenn ich mich recht erinnere, waren sie nicht hoch genug für meinen Kühlschrank!?

Schöne Grüsse

Alles anzeigen

Hallo Martin

Die Kiste lässt sich relativ einfach mit zwei neuen Seiten- und einer neuen Rückplatte nach oben verlängern.

Wegen der schräg stehenden Heckklappe/Scheibe, fehlt dir jedoch bald mal der Platz nach oben. Du bräuchtest also eine komplett neue Kiste, die höher und kürzer ist.

Somit bin ich Andreas' Meinung, dass eine neue Köhlbox die deutlich einfachere und günstigere Lösung ist.

Von der Klemmvariante bin ich persönlich nicht sehr überzeugt, habe aber auch keine realen Erfahrungen damit. Für leichtes Gelände und wenn du das Ersatzrad nur selten mitnimmst, kann das schon eine günstige Lösung sein. Wenn es sich im falschen Moment (Gegenpendeln) löst oder am Boden aufsteht (Thema Böschungswinkel) ist halt dann die Heckklappe hin...

Hinzu kommt, dass das Abklappen zwar das Öffnen der Heckklappe ermöglicht, im Weg ist das Ersatzrad dann aber trotzdem.

Es gab mal noch ne Variante zum auf die Seite Öffnen. Vielleicht find ich die in ner ruhigen Minute noch mal.

Soweit mal meine Überlegungen.

LG Manuel

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 5. April 2024 um 13:59

Hallo zusammen

Ich hab den Ersatzradhalte eigentlich auch schon wieder verworfen und plane meine eigene Kiste. Die Gedanken bzgl. dem abklappen hatte ich eben auch. Von der Stabilität hätte ich jetzt erstmal keine Bedenken. Der Vorteil wäre eben die relative Flexibilität bzgl. Alltagstauglichkeit, wie bei einem Fahrradträger.

Beim gleichen Anbieter gibt es einen Halter für die amerikanische AHK Aufnahme. Die lässt sich zur Seite schwenken und sieht meiner Meinung nach auch etwas "besser" aus.

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 9. Mai 2024 um 20:15

So liebe Freunde der neugierigen Zunft

Mein Kofferraum ist rechtzeitig zu meiner Tour am 12.05. fertig.

Naja, zumindest grössten Teils. Ein paar Kleinigkeiten hab ich noch zu tun, aber dafür sind ja noch zwei Vormittage Zeit.

[IMG_5100.jpg](#)[IMG_5101.jpg](#)[IMG_5102.jpg](#)[IMG_5103.jpg](#)

Beitrag von „Franks“ vom 10. Mai 2024 um 01:41

...und wenn du dann irgendwo in toller Umgebung dein Lager aufgeschlagen hast, wäre sicher auch ein Bild für den 2025er Kalender drin....

Gruss

frank

Beitrag von „Linx“ vom 11. Mai 2024 um 00:33

Der Ausbau ist doch genau so geworden, wie du es dir vorgestellt hast, Martin. Platz für deine Kühlbox, ein paar Euroboxen, und links passt sogar noch ein Reserverad rein. Prima 😊

Ich bin übrigens auch gerade dabei, meinen Kofferraumausbau zu entwerfen. Heute habe ich zwei Alu-Winkel zur Befestigung der Schwerlastauszüge mit dem Kofferraum verschraubt. Dazwischen soll eine einzige große Siebdruckplatte kommen.

Ich habe den grundsätzlichen Aufbau so gewählt, damit ich jederzeit noch an den Stauraum im Kofferraumboden komme.

[image.png](#)

[image.png](#)

Ich benötige eine Staufläche von ca. 60 cm Breite und 80 cm Tiefe für gestapelte Euroboxen (2 große Boxen mit 60x40 cm, bzw. 4 kleine Boxen mit 20x30 cm), meine Truma Kompressorkühlbox Cooler C30 (B 34 x L 61 cm) sowie eine Powerstation vor oder hinter der Kompressorkühlbox.

Nun bin ich allerdings am Grübeln, wie es weitergehen kann... 🤔

Ursprünglich war Folgendes geplant:

Die Siebdruckplatte bekommt exakt die Form des Kofferraums, ist also quasi wie ein hochgesetzter Kofferraumboden zum Herausziehen.

So sieht das ungefähr im Querschnitt aus:

[image.png](#)

Zwischen Siebdruckplatte und Kofferraumboden würde dann noch eine flache Alu-Wanne (ca. 80x60x5 cm) auf Auszügen, die unter der Siebdruckplatte befestigt sind, kommen.

Vorteile dieses Konzeptes:

- ich kann die komplette Breite des Kofferraumes nutzen
- die Schwerlastauszüge sind von oben vor Verschmutzung geschützt
- Zusätzlich eine Alu-Wanne/Schublade, damit kein Platz verschwendet wird

Der große Nachteil an Plan A ist, dass die Innenhöhe des Kofferraumes dann zu niedrig für ein stehendes Reserverad ist. Sollte ich eines mitführen wollen (was z.B. bei der TF Experience und ähnlichen geführten Touren vorgeschrieben wird), wäre dieser Reserveradträger für die AHK

dann wohl die naheliegendste Möglichkeit:



[BSB Reserveradträger für AHK | Black Silver Beast](#)

Reserveradträger für AHK in Kugelkopfausführung. Abklappbar 100% Handgefertigt in Deutschland Verwendet wird deutscher Stahl von ThyssenKrupp Lochkreis passend...
www.bsb-offroad.com

Dann gibt es noch Plan B. Hier kommt eine (schmälere) Siebdruckplatte zwischen die beiden Schwerlastauszüge. Die Vor- und Nachteile sind dann analog zu Plan A:

- (+) Höhe ausreichend für Reserverad
- (-) Schwerlastauszüge nicht geschützt
- (-) Schmälere nutzbare Breite

[image.png](#)

Ich würde mich über verschiedene Sichtweisen / Feedback / Ideen zu meinem Plan mit dem Kofferraumausbau freuen - egal von wem 😊

Beitrag von „juma“ vom 11. Mai 2024 um 10:59

Servus,

ich würde mich für B entscheiden mit einer Abwandlung.

So wäre dennoch alles geschützt und es klemmt sich auch weitestgehend nichts ein.

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 11. Mai 2024 um 15:08

Hi Andreas

Ich sehe, Du hast das Problem sehr gut verstanden!



Die Idee hatte ich zu aller erst auch. Aber für das Vorhaben brauchst Du dann sehr stabile Vollauszüge, die dann auch 100+kg tragen können. Und die sind dann aber wieder in den Abmessungen anders dimensioniert.

Und für die Schublade unten drunter?

Die Vollauszüge flach montiert haben nur noch ca. 1/3 der angegebenen Traglast. Ausserdem passt in die Schublade kaum was rein, da die Schublade an sich ja auch Raum einnimmt.

Also entweder die ganze Platte so tief wie möglich montieren mit einem Z- Winkel , wie von Uli vorgeschlagen, wenn Du tatsächlich meinst, die Schienen schützen zu müssen. Die sind aber ja normalerweise im zusammengeschobenen Zustand "geschützt". Und Sand(Staub) kommt ja bekanntlich überall hin.

Oder Deine ursprüngliche Idee, aber ohne Schublade drunter. So ist das bei meiner Euro- Box Abteilung auch. Da kommt ein Spaten, eine Axt, das Warndreieck und sonst vielleicht noch so Kleinkram drunter.

Einen kleinen Schönheitsfehler hab ich mir selber eingebaut: da ich ursprünglich nicht geplant hatte, die Grundplatte zu befestigen, hab ich die raue Seite nach unten, damit die Platte nirgends rutschen kann. Nachdem aber beim Testen dann die Platte schon gekippt ist mit nur der leeren Kühlbox auf der ausgezogenen Plattform, wurde kurzerhand die Grundplatte an den originalen Verzurrösen verschraubt. Aber jetzt ist eben die glatte Seite der Siebdruckplatte

oben und alles kann schön hin und her rutschen. Da muss ich mir jetzt noch eine Antirutschmatte besorgen. 🙏

Beitrag von „SwissT“ vom 13. Mai 2024 um 22:25

Hallo Andreas

Ich verstehe deinen Wunsch, an den Stauraum im Kofferraumboden zu kommen. Wenn ich mir die Konstruktion anschau, scheinst du dir mit dem Auszug aber mehr Raum zu verbauen, als du mit der Reserveradmulde gewinnst. Ich habe alles aus der Mulde rausgenommen und links und rechts neben die Box gepackt. Das hat (im 7L) Problemlos funktioniert.

Sollte der Auszug trotzdem zwingend sein für dich, dann würde ich Variante A umsetzen. Mehr Fläche und somit mehr Nutzbarer Raum als bei Variante B.

LG Manuel

Beitrag von „Kaleun69“ vom 18. Mai 2024 um 11:50

Wertes Forum, habe die bisherigen Vorstellungen und Anregungen mit Interesse verfolgt. Bin selbst seit längerem an der Optimierung des Kofferraums dran.

Unsere Randbedingungen waren:

1. Reserverad außen befestigen.
2. Sitzbank hinter nur umklappen, nicht demontieren.
3. Notdürftige Schlafmöglichkeit im Innenraum. Z.B. bei Sturm etc. sonst wird das Dachzelt genutzt.
4. Höhe war somit vorgegeben. Unten Kühlbox, oben ausreichend Platz zum Schlafen.
5. Tragende Struktur aus China-Item-Profil (leicht und preiswert)
6. Schwerlastauszüge und tragendem Korpus aus Multiplex 15mm.
7. Beschläge etc. aus dem was so im Keller rumliegt.
8. Befestigung an den Gepäckösen am Kofferraumboden, für die Skisaison demontierbar.

9. Dritte Batterie mittig befestigt für Bordstrom, geländetaugliche Anbindung.

Hier ein paar Bilder der Umsetzung:

Beitrag von „Kaleun69“ vom 18. Mai 2024 um 11:54

- hier die Bilder: [IMG_20240518_105107_5.jpg](#) [IMG_20240518_104921_3.jpg](#)
[IMG_20240518_105107_5.jpg](#) [IMG_20240518_105156_8.jpg](#)

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 19. Mai 2024 um 09:52

Hallo zusammen

Ich bin wieder zurück aus Ligurien und bin eigentlich ganz zufrieden mit meiner Kiste.

Der absolute Vorteil, den ich nicht bedacht hatte: wenn die Schublade von alleine aus- oder einfährt, wenn sie entriegelt ist, steht das Auto nicht gerade genug zum schlafen! 🤖

Andreas, vergiss das mit dem nutzbaren Unterboden. Mir ist unterwegs das eine oder andere unter der höheren "Schublade" weiter nach hinten gerutscht, um es von vorne greifen zu können. Dann musste ich jedes Mal das ganze Ding über die Verriegelung hinaus rausziehen. Bei dem 20kg Schubladen geht das noch ganz okay, wenn Du aber die ganze Plattform (150kg+ ?) rausziehen musst, um in den Kofferraumboden zu kommen, dann müsstest Du die Plattform abstützen oder komplett rausnehmen. Zum komplett rausnehmen bzw zum wieder rein schieben musst Du dann schon fast zu dritt sein (zwei halten die Plattform, einer fädelt die Schienen wieder ein!)

Find ich suboptimal. Dann lieber wie Manuel schon gesagt hat, unten leer räumen. Hab ich jetzt auch so gemacht.

Schöne Grüsse und viel Erfolg

Beitrag von „SwissT“ vom 19. Mai 2024 um 10:46

[Zitat von Kaleun69](#)

Wertes Forum, habe die bisherigen Vorstellungen und Anregungen mit Interesse verfolgt. Bin selbst seit längerem an der Optimierung des Kofferraums dran.

Unsere Randbedingungen waren:

1. Reserverad außen befestigen.
2. Sitzbank hinter nur umklappen, nicht demontieren.
3. Notdürftige Schlafmöglichkeit im Innenraum. Z.B. bei Sturm etc. sonst wird das Dachzelt genutzt.
4. Höhe war somit vorgegeben. Unten Kühlbox, oben ausreichend Platz zum Schlafen.
5. Tragende Struktur aus China-Item-Profil (leicht und preiswert)
6. Schwerlastauszüge und tragendem Korpus aus Multiplex 15mm.
7. Beschläge etc. aus dem was so im Keller rumliegt.
8. Befestigung an den Gepäckösen am Kofferraumboden, für die Skisaison demontierbar.
9. Dritte Batterie mittig befestigt für Bordstrom, geländetaugliche Anbindung.

Hier ein paar Bilder der Umsetzung:

Sieht super aus. Längerfristig ist bei mir auch ein Komplettausbau geplant.

Lassen sich die Kisten auf den Seiten komplett ausziehen oder stehen sie an den Türverkleidungen an?

Hast du den Ersatzradhalter selber gebaut? Wo ist der befestigt?

LG Manuel

Beitrag von „Kaleun69“ vom 19. Mai 2024 um 16:06

Hallo Manuel, die Kisten seitlich sind nur eingeschoben und stehen stabil innerhalb der Rahmenkonstruktion. Links eine Kiste für mich, rechts eine für die Gattin, mittig passt der Lotusgrill genau rein und fliegt nicht rum. Wenn die Kisten jeweils bis zur Mitte reichen würden, wäre es beim Rausziehen ggf. zu eng mit den Türen. Mit diesen Kisten (300 breit / 400 tief) geht das noch gut.

Ersatzradhalter ist selber gebaut. Hatte größere Mengen 5mm-Alu-Tränenblech über...

Befestigung war etwas aufwendiger. Ich habe dazu zwei Adapter aus Werkzeugstahl gedreht. M18 Links-Außengewinde auf M14x1,5 Innengewinde. Diese Adapter passen links und rechts in die Aufnahme der Abschleppösen. Daran ist dann ein gekröpfter Rechteck-Stahlrohrquerträger mit höherfesten M14x1,5 (10.9) Schrauben montiert. Eine dritte Abstützung unten geht in den Konus der Aufnahme für die Anhängerkupplung. Damit ist die Last hinreichend abgestützt.

Rechts hinter dem Nummernschild ist eine Gelenk aus zwei massiven Stehlagern, links ein selbst gebastelter Verschluss mit Sicherung. Das muss richtig massiv ausgeführt werden sonst schwingt das. Mein erster Versuch in filigraner Bauart hat mich nicht überzeugt. Dazu ist das Rad einfach zu schwer und der Einsatz auf Schlechtwegestrecken bringt eine extreme Anregung.

Fazit: Die beiden Abschleppösenaufnahmen und die Anhängerkupplung als Abstützung kann ich für derartige Anwendungen uneingeschränkt empfehlen.

[IMG_20240518_105931_3.jpg](#)

Beitrag von „SwissT“ vom 19. Mai 2024 um 20:20

Danke für deine ausführliche Antwort.

Ist das nicht auf Dauer mühsam, immer die Kiste raus zu nehmen?

Ich denk, ich werde es doch mit Auszug versuchen. Besser eine kleine Schublade, als Keine. ☐

Die Befestigung des Ersatzradhalters ist wirklich kreativ, da wäre ich selber nicht darauf gekommen.

Nutzt du das immer so, oder nur wenn du auf Reisen bist?

LG Manuel

Beitrag von „Kaleun69“ vom 19. Mai 2024 um 20:43

Hallo Manuel, der Innenausbau ist in dieser Ausführung noch recht neu und muss sich in zwei Wochen in Albanien bewähren. Den Steinbruch gestern nach Dauerregen im Süden hat er gut überstanden. Nichts fliegt rum und das Klappern der Utensilien hält sich in Grenzen. War als kleine Praxistest mit anschließendem Wildcampen abgesetzt. Das Reserverad mit Halter war schon viel unterwegs und wurde in England auch schon als Ersatz benötigt.

Ab Herbst ist alles abgebaut und das Fahrzeug dient als Alltagswinterauto, da wird die hintere Sitzbank schon hin und wieder benötigt und die Anhängerkupplung zieht Holz aus dem Wald.

Gruß Gerhard

Beitrag von „SwissT“ vom 20. Mai 2024 um 14:19

Hallo Gerhard

Alles klar, dann wünsche ich viel Erfolg und vor allem viel Spass!

Über ein paar Bilder mit deinem Touareg auf unbefestigten Wegen würde ich mich freuen. Oder vielleicht sogar ein Reisebericht?

LG Manuel

Beitrag von „coala“ vom 20. Mai 2024 um 14:34

[Zitat von Kaleun69](#)

[...] der Innenausbau ist in dieser Ausführung noch recht neu und muss sich in zwei Wochen in Albanien bewähren. [...]

Servus Gerhard,

auch hier an der Stelle erwähnt: Reisebilder mit dem Touareg für den 2025er Touareg-Freunde

Fotokalender sind immer gerne gesehen und können hier eingereicht werden:

Thema

TF Kalender 2025 - Die Saison ist eröffnet

Die ersten 3 Monate des Jahres sind fast geschafft und es ist an der Zeit, für 2025 zu planen. Oder zumindest mal die Planung des 2025 Touareg-Freunde Kalenders anzugehen.

Wie schon in den letzten beiden Jahren soll auch der 2025er wieder ein 'vom Forum für das Forum' Kalender werden, also eine Sammlung eurer schönsten Touareg- Bilder, wieder angereichert mit ein paar Bildern direkt von VW und ...und soweit sind wir noch nicht...

Erstmal geht es um eure Bilder: Ostern steht vor der Tür, eventuell...



FrankS

19. März 2024 um 23:12

Grüße

Robert

Beitrag von „Linx“ vom 20. Mai 2024 um 23:49

Ich melde mich nach einem Camping-Wochenende zurück, und freue mich über die rege Beteiligung und den Ideenaustausch hier 😊

@ Uli: Die Schwerlastauszüge mittels L-Profilen zu schützen, ist eine gute Idee. Ich habe mich nach einiger Überlegung jedoch für die zusätzliche Breite entschieden, auch wenn dadurch etwas Platz in der Höhe verloren geht.

@ Martin: Für das Problem der zu geringen Höhe für ein Ersatzrad kam mir noch die Idee, einen rechteckigen Ausschnitt in die Bodenplatte zu fräsen, sodass das Ersatzrad den Kofferraumboden berühren kann und damit von der Höhe hinein passt. Bei Nichtgebrauch kann man den Ausschnitt dann mit einem passenden Deckel verschließen. Ansonsten steht weiter unten in meinem Beitrag mehr zur Plattform an sich 😊

@ Manuel: Das Thema Platz ist so eine Sache. Gefühlt nimmt man ja eh immer viel zu viel mit, was man hinterher nicht braucht. Ich will mit dem Ausbau das Mitgenommene besser nutz- und greifbar machen, und nicht die letzten Kubikzentimeter rausholen. In meiner Kofferraummulde ist gefühlt zudem sehr viel Platz. Ich habe ab Werk weder ein Notrad, noch einen AdBlue-Tank (gibt es beides nicht für den V8). Dafür ist in der Mulde mein ganzes Werkzeug, Überbrückungskabel, Lenkradkralle etc...

@ Gerhard: Dein Reserveradhalter sieht wirklich toll aus. Da ist einiges an Arbeit rein geflossen. Wenn man sowas fertig kaufen würde, würde es vermutlich in die Tausende gehen. Der kleine Klapp Tisch mit Stütze am Ende des Auszuges gefällt mir auch. Wenn man nur zu zweit unterwegs ist, sieht so ein Ausbau aufgrund der Nutzbarkeit der Rücksitzbank nochmal ganz anders aus. Dennoch kann man von neuen Ideen untereinander nur profitieren. Wie lautet denn der Suchbegriff für diese Kunststoff-Profile?

Bei mir wurde am Freitag nach der Arbeit noch ein Provisorium für die Plattform umgesetzt, um erste Erfahrungen übers lange Wochenende sammeln zu können. Von Samstag bis heute waren wir dann unterwegs.

Auf die Schwerlastauszüge habe ich eine 22 mm starke OSB3 Platte geschraubt. Die Grundmaße der Platte vor Anpassungsarbeiten waren ca. L=93 x B=114 cm. Mir war wichtig, dass ich die Rücksitzbank noch in der hinterste Position mit nach hinten geneigten Rückenlehnen nutzen kann, ohne an die Plattform zu stoßen.

[image.png](#)

Oben auf die Platte kamen dann 6 einfache Riegelschlaufen, an denen Kisten etc. mit Spanngurten befestigt wurden.

[image.pngimage.png](#)

Damit ich bei den Positionen der Verzurrösen flexibler bin, werde ich vermutlich an den Außenseiten noch zwei Airlineschienen montieren. Eigentlich hätte ich gerne noch eine mittlere Schiebe versenkbar - aber dadurch schwäche ich die Platte um ca. 10-14 mm, und sie wird bei stärkerer Belastung dort biegen, wenn ich die Konstruktion nicht mit Querstreben verstärke. Im Alltag soll die Plattform auch im Kofferraum verbleiben können, ohne dass eine störende Erhebung in der Mitte ist.

[image.pngimage.png](#)

Platz hatte ich am Wochenende eigentlich genug - sogar nach Hinten war noch freie Sicht. Aber nur dank des Hecktransporters mit der großen Aluminiumbox.

[image.pngimage.png](#)

Den Deckel der Alu-Box kann man auch nutzen, z.B. zum Kochen. Auch habe ich eine "Höherlegung" für die Box montiert, um damit nicht so leicht aufzusitzen. Trotzdem ist die Box nicht die ultimative Lösung. Um den Kofferraum zu öffnen, muss ich sie nach hinten abklappen. Bei leerer Box noch alleine gut machbar, wenn man lange Arme hat. Bei beladener Box aber ziemlich schwer. Zudem ist die Kofferraumplattform dann nicht vollständig, aber trotzdem weit genug ausziehbar. Für den Geländeeinsatz halte ich die beladene Box aber ungeeignet, da sie sich in der horizontalen Ebene etwas um den Kugelkopf drehen kann.

[image.pngimage.pngimage.png](#)

Gruß Andreas

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 22. Mai 2024 um 11:17

Guten Morgen Andreas

Das mit den Airline Schienen ist auch ne gute Idee. Damit ist man natürlich in der Beladung wesentlich flexibler, muss aber eben jedes Mal, wenn man an eine Box dran will, die Spannssets lösen.

Was Du bereits erwähnt hast, ist auch mir während der Woche in Italien aufgefallen: man hat viel zu viel dabei. Meine Standart Camping Kiste nehm ich beim nächsten Mal offroaden vermutlich nicht mehr mit. Für Alleine und übernachten im Wald ist da viel zu viel unnötiges drin. Besteck, Teller, Topf, Tasse und Bialetti ist völlig ausreichend. 🤔 Und selbst zu weit (wenn da irgendwer mal auf die Idee kommen sollte, das könnte vielleicht doch ganz cool sein) wäre es dann + ein Teller, eine Tasse und ein Satz Besteck

Wie wärest Du im Notfall an Dein Werkzeug im "Unterboden" gekommen mit dem ganzen Equipment auf der Plattform?

Kochen kann ich auch auf meinen Euroboxen, ich hab mir jetzt noch zwei kleine Siebdruckplatten in der Grösse der Deckel gekauft. Somit hab ich da gleichzeitig ein Schneidbrett oder ne Unterlage für sonstiges damit zu machen, oder eben auch mal den heissen Topf oder die Bialetti drauf abzustellen.

Wie rum hast Du die Auszüge montiert? Ich war lange am überlegen, ob ich die Hebelchen zum entriegeln drücken oder ziehen möchte! 🤔 🤖

Schöne Grüße

Beitrag von „Linx“ vom 27. Mai 2024 um 10:30

Hallo,

die Airlineschienen sind mittlerweile montiert.

[image.png](#)

Mit den Spanngurten hast du natürlich recht, Martin. Das ist der Preis der Flexibilität.

Das mit dem Holzdeckel für die Euroboxen ist eine gute Idee.

Unter den ausziehbaren Boden kommt doch keine Schublade - ich werde den Platz für einen Klapp Tisch nutzen.

[image.png](#)[image.png](#)

An den Unterboden komme ich eigentlich gut dran - entweder räume ich die Euroboxen auf einer Seite weg, oder ich gehe über die Rücksitzbank hin.

Viele Grüße

Andreas

Beitrag von „Linx“ vom 28. Juni 2024 um 23:46

Ich habe zwischenzeitlich noch mittig eine dritte Airline-Schiene nachgerüstet:

[image.png](#)

Zitat von Sierrakiller

Wie rum hast Du die Auszüge montiert? Ich war lange am überlegen, ob ich die Hebelchen zum entriegeln drücken oder ziehen möchte! 🙄 🤪

Mir ist gerade aufgefallen, dass ich die Antwort dazu nicht abgeschickt hatte.

Bei mir hat sich das ergeben, da die Auszüge mit L und R markiert waren. Ich muss die Hebel

zum Entriegeln der Auszüge nach oben anheben.

Beitrag von „Alex Ander“ vom 18. September 2024 um 14:29

Ich kann jetzt auch mal was zu diesem Post beitragen.

Im Kofferraum des CR habe ich die originalen Gepäckraumschienen durch Bosch-ähnliche Profile ersetzt und einen Auszug gebaut.

Erst hatte ich eine 9 mm Siebdruckplatte eingebaut, die war mir dann aber zu dünn und hat sich bei verschiedenen Beladungen durchgebogen.

Jetzt habe ich eine 21 mm Multiplexplatte genommen, Airline-Schienen bündig eingelassen und das ganze mit Kofferraumteppich beklebt. Ein schöner Umleimer rundet das Ganze ab und ich bin zufrieden.

Letztes Wochenende habe ich dann noch getestet, wie das ganze mit montiertem Fahrradträger funktioniert.

Anbei ein paar Bilder dazu:

Beitrag von „Integraler“ vom 19. September 2024 um 11:39

[Zitat von Sierrakiller](#)

Was haltet ihr davon?

Ersatzradhalter

Ich weiss, den Touareg hat es schon mit dem originalen Ersatzradhalter gegeben. Mir ist der aber für alltäglichen Gebrauch zu umständlich.

wird es diesen Reserveradhalter auch direkt für die 2" US Aufnahme geben? Das wäre Mega

Beitrag von „Alex Ander“ vom 19. September 2024 um 12:20

Einen Reserveradträger für die US-Kupplungsaufnahme gibt es z. B. bei Mirack in verschiedenen Ausführungen:

[image.png](#)



[Products](#)

Explore Mirack's range of 100% Australian ADR certified spare wheel carriers & universal tow hitch accessories. Find swinging, tilting carriers, jerry can...
mirack.com.au

Beitrag von „Linx“ vom 20. Oktober 2024 um 21:43

Ich habe meinen Kofferraumauszug nun so modifiziert, dass ich ein Ersatzrad hochkant mitnehmen kann. Der Ausschnitt in der OSB-Platte ist so gewählt, dass das Rad nach oben und unten noch genug Platz hat.

[image.png](#)

[image.png](#)

Viele Grüße Andreas